

# First Mining Finance veröffentlicht weitere Analyseergebnisse seines Infill-Bohrprogramms bei Goldlund

04.05.2017 | [IRW-Press](#)

- 10 der 11 Bohrlöcher durchteuften bedeutende Goldmineralisierung

Vancouver, 2. Mai 2017 - [First Mining Finance Corp.](#) (First Mining oder das Unternehmen) freut sich, weitere Analyseergebnisse seines insgesamt 106 Bohrlöcher über 28.500 Meter umfassenden Infill-Bohrprogramms im zu 100 Prozent unternehmenseigenen Goldprojekt Goldlund (Goldlund) in der Nähe der Stadt Sioux Lookout im Nordwesten der kanadischen Provinz Ontario bekannt zu geben.

## Wichtigste Ergebnisse:

- Bohrloch GL-17-084 durchteufte 34,0 Meter (m) mit 4,30 Gramm Gold pro Tonne (g/t Au)
  - einschließlich 2,0 m mit 48,72 g/t Au
- Bohrloch GL-17-105 durchteufte 10 m mit 1,90 g/t Au
  - einschließlich 2,0 m mit 9,14 g/t Au
- Bohrloch GL-17-071 durchteufte 45,2 m mit 0,97 g/t Au
  - einschließlich 30 m mit 1,26 g/t Au

Anmerkung: Die Analyse für das Bohrprogramm 2017 bei Goldlund wird von SGS in deren Laboreinrichtungen in Red Lake (Ontario) und Burnaby (British Columbia) durchgeführt. Die angegebenen Mächtigkeiten sind Kernlängen. Die wahren Mächtigkeiten sind zurzeit noch nicht bekannt. Die Analyseergebnisse sind ungekürzt.

Das Ziel des Bohrprogramms 2017 bei Goldlund besteht darin, die abgeleiteten Ressourcen (Inferred Resources) in die gemessene (Measured) und angezeigte (Indicated) Kategorie hochzustufen, wobei der Großteil der Bohrungen auf die Zonen 7 und 1 konzentriert ist (siehe Abbildung 1). Das Bohrprogramm umfasst 106 Bohrlöcher auf insgesamt 28.500 Metern unter Anwendung eines Bohrkerns in HQ-Größe (63,5 mm). Die Bohrungen sind zu 76 Prozent abgeschlossen und das Unternehmen wartet auf den Eingang weiterer Bohranalyseergebnisse. Am 25. April 2017 veröffentlichte das Unternehmen die Ergebnisse der ersten 12 Bohrlöcher im Projekt Goldlund. In der nachstehenden Tabelle 1 sind die Ergebnisse von 11 weiteren Bohrlöchern angeführt, während in Tabelle 2 zusätzliche Informationen zu den Bohrlöchern bereitgestellt werden.

Patrick Donnelly, President von First Mining, sagte hinsichtlich der Ergebnisse: Ich bin sehr zufrieden mit diesen zusätzlichen Bohrergebnissen: Wir konnten in zehn der elf Bohrlöcher bedeutende Goldmineralisierung entdecken. Mit diesen Ergebnissen liegen uns nun die Analyseergebnisse von 23 Bohrlöchern vor, von denen 22 Goldmineralisierung durchteuften. Ausgehend von diesen Ergebnissen sind wir sehr zuversichtlich, dass sich das Projekt Goldlund zu einem unserer wichtigsten Goldprojekte entwickeln könnte.

Keith Neumeyer, Chairman von First Mining, sagte außerdem: Der Schwerpunkt des Unternehmens ist nun auf die interne organische Wertschöpfung für unsere Aktionäre gerichtet. Im Rahmen unseres Explorationsprogramms 2017 sind Bohrungen über nahezu 50.000 Meter in all unseren Hauptprojekten geplant. Wir rechnen in den kommenden Wochen und Monaten mit einem anhaltenden Nachrichtenfluss hinsichtlich unseres Portfolio an hochwertigen Projekten.

## Tabelle 1: Analyseergebnisse der Bohrlöcher bei Goldlund

Hole ID	From (m)	To (m)	Length (m)	Au g/t
GL-17-055	22.0	24.0	2.0	1.27
GL-17-056	10.0	42.0	32.0	0.77
inc	22.0	26.0	4.0	1.70
GL-17-071	10.9	56.0	45.2	0.97
inc	22.0	52.0	30.0	1.26
and inc	48.0	52.0	4.0	3.71
GL-17-082	no significant mineralisation			
GL-17-083	32.0	62.0	30.0	0.19
GL-17-084	54.0	88.0	34.0	4.30
inc	54.0	56.0	2.0	48.72
and inc	78.0	80.0	2.0	8.44
GL-17-085	52.0	56.0	4.0	0.84
and	84.0	88.0	4.0	1.02
GL-17-093	40.0	44.0	4.0	0.81
GL-17-094	23.0	25.0	2.0	3.36
GL-17-095	105.0	107.0	2.0	1.85
GL-17-105	34.0	44.0	10.0	1.90
inc	34.0	36.0	2.0	9.14
and	84.0	128.0	44.0	0.32
inc	86.0	88.0	2.0	2.86

Die Analyse für das Bohrprogramm 2017 bei Goldlund wird von SGS in deren Laboreinrichtungen in Red Lake (Ontario) und Burnaby (British Columbia) durchgeführt. Die aufbereiteten Proben werden entweder mittels Bulk Leach Extractable Gold- (BLEG)-Analysetechniken oder mittels Bleifusionsbrandprobe mit Atomabsorptionsspektrometrie-(AAS)-Abschluss analysiert. Eine Analyse der mineralisierten Zonen auf mehrere Elemente wird ebenfalls mittels Königswasseraufschluss aus zwei Säuren mit ICP-MS- und AES-Abschluss durchgeführt.

Abbildung 1: Planansicht

Zur Ansicht von Abbildung 1, folgen Sie bitte dem Link:  
[http://media3.marketwire.com/docs/1093366\\_figure1.pdf](http://media3.marketwire.com/docs/1093366_figure1.pdf)

Abbildung 2: Querschnitt durch das Projekt Goldlund

Zur Ansicht von Abbildung 2, folgen Sie bitte dem Link:  
[http://media3.marketwire.com/docs/1093366\\_Figure2.pdf](http://media3.marketwire.com/docs/1093366_Figure2.pdf)

**Tabelle 2: Standorte der Bohrlöcher**

Hole ID	Azimuth h	Dip °	Length (m)	UTM East	UTM North	Section
GL-17-0505		-90	131	545499	5527201	545500E
GL-17-051806		-80	59	545501	5527190	545500E
GL-17-0701		-90	86	545449	5527181	545450E
GL-17-0802		-90	113	545399	5527168	545400E
GL-17-0803		-90	107	545402	5527149	545400E
GL-17-0804		-90	164	545399	5527124	545400E
GL-17-0805		-90	172	545400	5527097	545400E
GL-17-0903		-90	233	545350	5527085	545350E
GL-17-0904		-90	287	545350	5527059	545350E
GL-17-0905		-90	260	545351	5527033	545350E
GL-17-1005		-90	200	545401	5527072	545400E

Das Gold, das im Rahmen des Bohrprogramms beobachtet wurde, kommt sowohl in Form von feinen Disseminationen in Quarzerzgang-Stockworks als auch in Form von separaten größeren Körnern von bis zu zwei Millimetern vor, die in räumlichem Zusammenhang mit Pyrit in den Quarzerzgängen stehen. Calaverit, ein Gold-Tellurid-Mineral wurde gelegentlich in hochgradigeren Abschnitten auf Bruchflächen in den Quarzerzgängen beobachtet. Die Verbreitung von hochgradigem Gold im Granodiorit-Erdwall steht oftmals, jedoch nicht immer mit Zonen einer intensiveren Quarz-Stockwork- und Kaliumalteration in Zusammenhang. In Abbildung 2 ist ein Querschnitt der Geologie und der Goldmineralisierung mit den Bohrlöchern GL-17-82 bis GL-17-85 und GL-17-105 zu sehen.

### QA/QC-Verfahren

Das QA/QC-Programm des Bohrprogramms 2017 beinhaltet die Einreichung von Doppelproben sowie das Hinzufügen von zertifiziertem Referenzmaterial und von Leerproben in regelmäßigen Abständen. Jeder 20. Probe (insgesamt fünf Prozent) wird eine Standardprobe und jeder 30. Probe (insgesamt drei Prozent) eine Leerprobe hinzugefügt. Die beim Programm 2017 angewendeten Standardproben umfassen fünf unterschiedliche Goldgehalte zwischen einem und neun Gramm pro Tonne und stammen von CDN Resource Laboratories aus Langley (British Columbia). Die Leerproben werden lokal von unproduktivem Granitmaterial bezogen.

Die Feldduplikate des geviertelten Kerns sowie die grobkörnigen oder Trüben-Doppelproben, die von grobkörnigem Absonderungsmaterial entnommen werden, werden ebenfalls in regelmäßigen Abständen hinzugefügt: vier Prozent bei Feldduplikaten und vier Prozent bei grobkörnigen oder Absonderungsduplikaten. Zusätzliche ausgewählte Doppelproben werden zur Analyse mittels gesiebter Metallbrandprobe sowie an ein unabhängiges Labor zur Prüfung der Analysen gesendet. SGS wird auch seine eigene Analyse von grobkörnigen und Absonderungsduplikaten durchführen, um eine ordnungsgemäße Probenaufbereitung und Equipment-Kalibrierung zu gewährleisten.

Dr. Chris Osterman, P.Geo., CEO von First Mining, zeichnet als qualifizierter Sachverständiger im Sinne der

Vorschrift National Instrument 43-101 Standards of Disclosure for Mineral Projects verantwortlich und hat die wissenschaftlichen und technischen Daten in dieser Pressemitteilung geprüft und freigegeben.

## ÜBER DAS PROJEKT GOLDLUND

Die Lagerstätte Goldlund befindet sich in einem etwa 280 Quadratkilometer (28.000 Hektar) großen Landpaket, das als Goldprojekt Goldlund bekannt ist. Das Konzessionsgebiet weist eine Streichenlänge von über 50 Kilometern auf und liegt in der Unterprovinz Wabigoon. Goldlund ist ein Erzgang-Goldprojekt aus dem Archaikum im Nordwesten von Ontario, etwa 60 Kilometer von der Stadt Dryden entfernt. Die Schürfrechte, aus denen das Landpaket besteht, umfasst die historischen Minen Goldlund und Windward.

Am 9. Januar 2017 meldete das Unternehmen eine erste Mineralressourcenschätzung für Goldlund. Unter Anwendung eines Cutoff-Gehalts von 0,4 Gramm Gold pro Tonne enthält die Lagerstätte Goldlund auf die Grube beschränkte angezeigte Ressourcen (Indicated Resources) von 9,3 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 1,87 Gramm Gold pro Tonne (560.000 Unzen Gold). Unter Anwendung eines Cutoff-Gehalts von 0,4 Gramm Gold pro Tonne enthält die Lagerstätte Goldlund auf die Grube beschränkte abgeleitete Ressourcen (Inferred Resources) von 40,9 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 1,33 Gramm Gold pro Tonne (1.750.000 Unzen Gold). Der technische Bericht für diese Ressourcenschätzung wurde bei SEDAR eingereicht und ist auch auf der Website des Unternehmens unter [www.firstminingfinance.com](http://www.firstminingfinance.com) verfügbar.

## ÜBER First Mining Finance Corp.

[First Mining](#) ist eine auf Rohstoffprojekte spezialisierte Holdinggesellschaft, deren Geschäftstätigkeit vorwiegend darin besteht, hochwertige Anlagegüter vor allem auf dem amerikanischen Kontinent zu erwerben. Im Portfolio des Unternehmens befinden sich derzeit 25 Rohstoffkonzessionen in Kanada, Mexiko und den Vereinigten Staaten, wobei der Fokus auf Goldvorkommen liegt. In jüngerer Zeit hat sich das Unternehmen zum Ziel gesetzt, sein Portfolio an Rohstoffkonzessionen durch die Übernahme von Projekten mit Gold-, Silber-, Kupfer-, Blei-, Zink- und Nickelvorkommen zu erweitern.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an President Patrick Donnelly (Tel. 604-639-8854) oder Vice President Derek Iwanaka, Investor Relations (Tel. 604-639-8824) bzw. besuchen Sie unsere Webseite unter [www.firstminingfinance.com](http://www.firstminingfinance.com).

Für das Board von First Mining Finance Corp.

Keith Neumeyer  
Keith Neumeyer, Chairman

*Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemeldung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen (zusammen als zukunftsgerichtete Aussagen bezeichnet), die im Einklang mit den geltenden kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetzen - einschließlich dem United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 - stehen. Mit Ausnahme historischer Fakten sind sämtliche Aussagen in dieser Pressemeldung - einschließlich und uneingeschränkt Aussagen zur zukünftigen betrieblichen und finanziellen Leistung des Unternehmens - zukunftsgerichtete Aussagen.*

*Zukunftsgerichtete Aussagen werden häufig, aber nicht immer, anhand von Begriffen wie erwartet, geht davon aus, glaubt, beabsichtigt, schätzt, Potenzial, möglich und ähnlichen Ausdrücken dargestellt bzw. anhand von Aussagen, dass Ereignisse, Umstände oder Ergebnisse eintreten werden, können, könnten oder sollten. Zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung beziehen sich unter anderem auf den Abschluss des aktuellen Bohrprogramms beim Projekt Goldlund; die potenziellen Ergebnisse eines solchen Bohrprogramms; etwaige Hochstufungen oder Erweiterungen der Ressourcen beim Projekt Goldlund; das Potenzial des Projekts Goldlund, sich zu einem Hauptprojekt zu entwickeln; die für 2017 geplanten Bohrungen in den Hauptprojekten des Unternehmens sowie die Veröffentlichung weiterer Nachrichten zu den Projekten des Unternehmens. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als wahrheitsgemäß herausstellen. Die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse können unter Umständen wesentlich von jenen abweichen, die in solchen Aussagen prognostiziert werden. Zukunftsgerichtete Aussagen reflektieren die Meinungen, Erwartungen und Annahmen zum Zeitpunkt der Aussagen und basieren auf einer Reihe von Schätzungen und Annahmen, die von den jeweiligen Vertragsparteien als angemessen erachtet wurden, jedoch naturgemäß umfangreichen geschäftlichen, wirtschaftlichen, wettbewerbsbezogenen, politischen und sozialen Unsicherheiten und Eventualitäten*

*unterliegen. Viele bekannte und unbekannte Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von den Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen direkt oder indirekt genannt werden. Die Vertragsparteien haben Annahmen und Schätzungen erstellt, die in vielerlei Hinsicht auf diesen Faktoren basieren bzw. mit ihnen in Verbindung stehen. Zu diesen Faktoren zählen unter anderem wie folgt: Entscheidungen der Unternehmensführung hinsichtlich einer Neuausrichtung der Explorationsaktivitäten; Schwankungen der Spot- und Terminpreise für Gold, Silber, Basismetalle oder bestimmte andere Rohstoffe; Währungsschwankungen (z.B. zwischen dem kanadischen Dollar und dem US-Dollar); Änderungen der nationalen und regionalen Regierungsstruktur, Gesetze, Besteuerungssysteme, Kontrollen, Regulierungen und politischen bzw. wirtschaftlichen Entwicklungen; Risiken und Gefahren im Zusammenhang mit der Exploration, Erschließung und Förderung von Rohstoffen (einschließlich Umweltgefahren, Betriebsunfälle, ungewöhnliche oder unerwartete Formationen, Druckentwicklungen, Höhlenbildungen und Überflutungen); gesetzliche Beschränkungen für den Bergbau; personelle Angelegenheiten; das Verhältnis zur regionalen Bevölkerung bzw. deren Ansprüche; die Verfügbarkeit bzw. Verteuerung der für den Abbau erforderlichen Arbeitskräfte und Gerätschaften; der spekulative Charakter der Rohstoffexploration und -erschließung; die Ergebnisse der Explorationsprogramme; die Genauigkeit der Ressourcenschätzung; das Unvermögen, den zukünftigen Finanzierungsbedarf zu akzeptablen Konditionen zu decken; sowie Konzessionsansprüche. Den Lesern wird empfohlen, sich in Bezug auf diese Zeitangaben nicht vorbehaltlos auf die in dieser Pressemeldung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen zu verlassen. Sofern nicht gesetzlich vorgeschrieben, besteht für First Mining keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu Annahmen, Meinungen, Prognosen oder anderen Faktoren im Falle von Änderungen zu aktualisieren.*

*Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.*

*Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au](http://www.asx.com.au) oder auf der Firmenwebsite!*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](http://Rohstoff-Welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/61726--First-Mining-Finance-veroeffentlicht-weitere-Analyseergebnisse-seines-Infill-Bohrprogramms-bei-Goldlund.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).